

# **Spielbank Mainz informiert: Konzentriert gespielter Final Table endet mit Deal**

Mainz, 25. Januar 2008. Kaum ein Wort fiel am Final Table, als sich noch die letzten Fünf gegenüber saßen. Jeder war in seine Strategie, in sein Spiel vertieft und gab alles, um seinen Stack zu mehren. Zwei Spieler saßen mit etwa 2 – 3000 Spielpunkten da, der Rest war auf die übrigen drei verteilt. Diese drei belegten später auch die ersten Plätze. Es ging um einen Pott mit 2500 Euro.

Markus Jordan war lange Zeit Chipleader in dieser Runde der letzten Drei. Sehr konzentriert und überlegt machte er seine Moves und mehrte beständig seinen Stack. Doch ein ungünstig ausgegangenes All-In fegte alle Hoffnungen dahin. Marcus Holz wollte, so bekannte er später, eigentlich nur Blinds klauen und ging mit K-Q All-In, dies wurde von Jordan mit A-J gecallt, und so schob jeder 13500 auf den Tisch. Der Flop brachte K-Q-Q für Holz, klare Sache mit Full House. Jordan blieben noch 1000 Spielpunkte, die jedoch im Big Blind verschwanden. So saßen sich nur noch Marcus Holz und Savas Can gegenüber, die ihre Plätze nach Stack einnahmen: Marcus Holz wurde damit Erster, Savas Can belegte den zweiten Platz. Sie bekamen 1000 und 750 Euro dafür. Der Dritte, Markus Jordan erhielt 500, der Vierte 250. Der Fünfte bekam von allen Vieren seinen Buy-In wieder.

Bis zum Schluss wurde Cash Game an zwei Tischen gespielt.